

MEDIENINFORMATION

Arbeitslosigkeit steigt in der Steiermark um 13,1 Prozent

41.305 Steirerinnen und Steirer sind mit Ende Juli 2024 von Arbeitslosigkeit betroffen oder nehmen an einer Schulung teil (+14,2 Prozent). Die Aussichten bezüglich der weiteren Entwicklung der Arbeitslosigkeit in unserem Bundesland sind pessimistisch.

„Leider sind konjunkturelle Impulse in der Steiermark nicht zu erkennen“, betont AMS-Landesgeschäftsführer **Karl-Heinz Snobe**. Wöchentlich verdichten sich die Hinweise vor allem aus der Autozuliefererindustrie, dass in den nächsten zwölf Monaten eine hohe Anzahl an Mitarbeiter_innen abgebaut werden muss. „Damit wird die Arbeitslosigkeit im gesamten Jahr 2024 deutlich über dem Wert von 2023 liegen und dürfte sich angesichts der pessimistischen Meldungen im nächsten Jahr weiter erhöhen. Für eine Trendwende gibt es aktuell keinerlei Hinweise und das Wirtschaftswachstum ist einfach zu schwach“, blickt Snobe einer schwierigen Zeit entgegen.

So waren mit Stand Ende Juli **33.345 Personen** als arbeitslos beim AMS Steiermark vorgemerkt, das ist im Vorjahresvergleich ein Zuwachs von 3872 Personen oder 13,1 Prozent. Einschließlich der 7960 Teilnehmern an Schulungen sind derzeit **41.305 Steirerinnen und Steirer** ohne Beschäftigung (+14,2 Prozent). Das Plus bei der Arbeitslosigkeit fällt bei den Männern mit 15,7 Prozent deutlich stärker aus als bei den Frauen mit 10,4 Prozent. Gleich um ein Viertel steigt die Zahl der arbeitslosen Personen im Bereich Herstellung von Waren, aber auch in Verkehr und Lagerei (+22,4 Prozent) sowie im Handel (+15,5 Prozent) werden deutliche Zuwächse registriert. Bei der geschätzten unselbständigen Beschäftigung wird indes ein leichter Rückgang von 0,5 Prozent auf **554.000 Personen** verzeichnet. Die geschätzte Arbeitslosenquote klettert um 0,7 Prozentpunkte auf **5,7 Prozent**. Der Bestand an sofort verfügbaren offenen Stellen, die dem AMS seitens der Unternehmen gemeldet werden, sinkt um rund 2500 oder 16,3 Prozent auf **12.831 offene Stellen**.

Angesichts der herausfordernden Lage arbeitet das AMS Steiermark zurzeit gemeinsam mit den Sozialpartnern und dem Land an einer Stiftungslösung nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz für den steirischen Autozuliefererbereich. Angelernten oder niedrig qualifizierten ehemaligen Beschäftigten der Autozulieferindustrie soll unter Beteiligung der Unternehmen ein Weiterbildungsangebot gemacht werden, um in Branchen, wo auch künftig ein Fachkräftebedarf bestehen wird, wechseln zu können. Dieser Transformationsprozess gehört gestaltet und gefördert.

Der steirische Arbeitsmarkt: Juli 2024

Arbeitsmarkt Steiermark	Bestand Juli		Veränderung zum Vorjahr
Arbeitslose Personen Gesamt	33.345	3.872	13,1%
Frauen	15.842	1.497	10,4%
Männer*	17.503	2.375	15,7%
unter 25 Jahren	3.454	227	7,0%
über 50 Jahren	11.477	1.492	14,9%
mit gesundheitlichen Einschränkungen	11.674	1.197	11,4%
Schulungsteilnehmer_innen	7.960	1.268	18,9%
Gesamt (Arbeitslose Personen + SchulungsTN)	41.305	5.140	14,2%
Lehrstellensuchende	977	-166	-14,5%
Beschäftigung gesamt**	554.000	-3.000	-0,5%
Arbeitslosenquote Steiermark**	5,7%	0,7%-Pkt.	
Arbeitslose Personen Österreich	274.957	24.730	9,9%
Arbeitslosenquote Österreich**	6,4%	0,5%-Pkt.	
Bestand gemeldeter offener Stellen***	12.831	-2.503	-16,3%
Bestand gemeldeter offener Lehrstellen***	938	-97	-9,4%

* Männer und Personen mit alternativem Geschlechtseintrag
 ** vorläufige Schätzung, Quelle: AMS und BMAW
 *** sofort verfügbar

Der österreichische Arbeitsmarkt: Juli 2024

	Bestand arbeitslose Personen	Veränderung zum Vorjahr
Kärnten	14.844	6,1%
Wien	112.796	7,1%
Vorarlberg	9.430	7,6%
Niederösterreich	41.999	8,8%
Burgenland	7.520	8,9%
Steiermark	33.345	13,1%
Salzburg	9.856	15,4%
Oberösterreich	33.531	16,2%
Tirol	11.636	18,6%
Österreich	274.957	9,9%

Quelle: AMS Steiermark

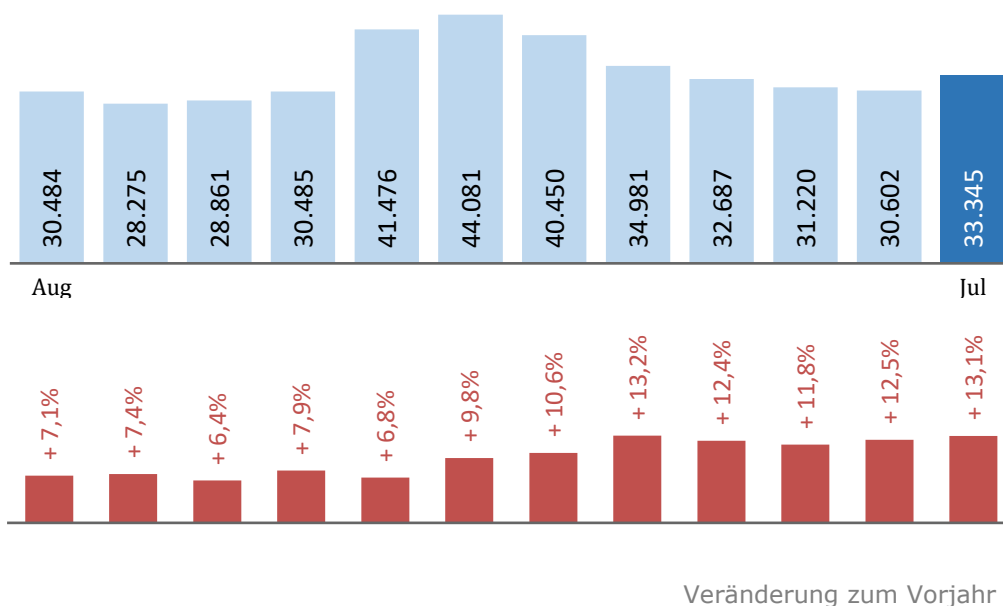
Der steirische Arbeitsmarkt nach Branchen: Juli 2024

Arbeitslose Personen (AL) und offene Stellen (OS) nach Branchen	Bestand AL	Ver. zu 2023	Bestand OS***	Ver. zu 2023
Land/Forstwirtschaft	225	4,7%	100	7,5%
Bergbau	35	20,7%	16	-30,4%
Herstellung von Waren	3.919	25,5%	943	-29,9%
Energie/Wasserversorgung	237	24,1%	74	-22,9%
Bauwesen	2.030	13,8%	816	-27,1%
Handel, KFZ-Reparatur	4.434	15,5%	1.921	-22,1%
Verkehr und Lagerei	1.648	22,4%	519	-4,2%
Beherbergung und Gastronomie	2.926	12,6%	1.192	-9,4%
Information und Kommunikation	550	23,3%	189	-18,9%
Finanz/Versicherungsdienstleistungen	304	15,6%	103	-7,2%
wirtschaftliche Dienstleistungen	7.243	9,5%	5.097	-15,8%
dar. Überlassung von Arbeitskräften	3.408	6,6%	4.176	-17,2%
dar. Gebäudebetreuung	1.752	18,4%	308	-15,4%
Öffentlicher Dienst, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	6.973	11,2%	1.556	-1,6%
sonstige Dienstleistungen	1.091	7,2%	289	-10,2%
Gesamtsumme (alle Branchen)	33.345	13,1%	12.831	-16,3%

Quelle: AMS Steiermark

Der steirische Arbeitsmarkt in den letzten 12 Monaten

Bestand arbeitslose Personen



Quelle: AMS Steiermark

Der steirische Arbeitsmarkt nach Bezirken: Juli 2024

	Bestand arbeitslose Personen	Veränderung zum Vorjahr
Murau	260	-3,3%
Bruck/Mur	1.481	1,8%
Liezen	1.135	1,8%
Hartberg	2.036	9,8%
Leoben	1.264	10,0%
Leibnitz	2.283	10,3%
Judenburg	1.737	11,7%
Deutschlandsberg	1.342	11,7%
Graz	16.539	15,3%
Mürzzuschlag	781	15,9%
Voitsberg	1.213	16,0%
Weiz	693	16,7%
Feldbach	1.678	19,3%
Gleisdorf	903	21,5%
Steiermark	33.345	13,1%

Quelle: AMS Steiermark